

## **Protokoll**

### **der 9. ordentlichen Generalversammlung von Mittwoch, 21. September 2016**

Ort: Event-Zelt beim Rest. Beaver Creek, Biberegg

Vorsitz: Paul Schnüriger-Vetter, Präsident

Protokoll: René Hutab-Schuler, Administration

Zeit: 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Geschäftsbericht
4. Jahresrechnung 2015/16 - Bericht der Revisionsstelle
5. Entlastung des Verwaltungsrates
6. Wahlen - VR und Revisionsstelle
  - Wahl Verwaltungsratspräsident
  - Wahl Verwaltungsrat
  - Wahl Revisionsstelle
7. Projekte / Neuerungen
8. Anträge / Diverses

#### **1. Begrüssung**

Verwaltungsratspräsident Paul Schnüriger begrüsst um 19.05 Uhr zur neunten Generalversammlung.

Einen besonderen Gruss entrichtet er an Franz von Euw und den Mitarbeitern des Skiliftes Neusell.

Im Weiteren sind verschiedene schriftliche und mündliche Entschuldigungen eingegangen, wobei er verzichtet, diese namentlich zu nennen.

Er kann festhalten, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig verschickt wurde.

Anwesend sind 66 Personen, welche 171 Aktien auf sich vereinigen.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

## **2. Wahl von Stimmenzählern**

Der Vorsitzende schlägt folgende zwei Stimmenzähler vor, welche von der Versammlung einstimmig mit Applaus gewählt werden:

- Ruth Schuler-Furrer, Höhenweg 9, Rothenthurm
- Ueli Baur, 8932 Mettmenstetten

## **3. Geschäftsbericht**

Der nachfolgende Geschäftsbericht wird vom Präsidenten Paul Schnüriger verlesen.

Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 – 30. Juni 2016

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Geschätzte Sponsoren, Gönner und Helfer der Skilift Neusell AG

Der vergangene Winter hat uns allen viel Geduld abverlangt. Die sehr warmen Witterungsverhältnisse haben das Beschneien lange verunmöglicht und der ersehnte Schnee fiel in der ganzen Schweiz bis im Januar auch auf 3000 M.ü.M in Form von Regen. Fast alle Skigebiete in der Schweiz konnten den Betrieb bis tief in den Januar hinein nur sehr eingeschränkt aufnehmen. Richtig gute Schneeverhältnisse hatten wir vor allem im März. Leider hatten da schon viele Skifahrer den Frühling vor Augen so dass die Auslastung am Skilift trotz sehr guten Verhältnissen zu wünschen übrig liess. Mit rund 30 Betriebstagen war dieser Winter für die Skilift Neusell AG ein Minusrekord bezüglich der Anzahl Betriebstage. Es ist naheliegend, dass damit auch das Finanzergebnis eher bescheiden ausfiel.

Das Ergebnis ist dank folgenden drei Faktoren trotzdem einigermaßen glimpflich ausgefallen.

- Dank treuen Saisonkarten Käufer konnten wir einen guten Grundumsatz erzielen.
- Unsere Werbepartner und Sponsoren steuern einen wesentlichen Teil zu einem ausgeglicheneren Ergebnis bei, vor allem in schwierigen Zeiten.
- Dadurch dass fast alle Kosten, vor allem die Personal und Energiekosten, variabel gehalten werden können sinken bei weniger Betriebstagen auch die Kosten. Zur Sicherung der mittelfristigen Zukunft des Skilifts werden wir auch in Zukunft ein besonderes Augenmerk auf diese Punkte legen. Die Marketing Aktivitäten konzentrierten sich aus Budgetgründen stark auf unser inzwischen in der ganzen deutsch-schweiz bekanntes Speed-

dating. Dieses Produkt hat uns in den letzten drei Jahren Berichte und Bilder in fast allen

grossen Printmedien, auch in der Sonntagspresse, gebracht, ohne dass wir dafür unser Budget beanspruchen mussten.

Patrik Marty ist so etwas wie der geistige Vater dieses Kindes und hat damit in Fronarbeit

die Bekanntheit des Skigebiets Neusell markant gesteigert. Bleibt zu hoffen, dass es Frau Holle in der kommenden Saison wieder besser meint mit den Skifahrern. Unsere Mitarbeiter, der Verwaltungsrat, sowie die Restaurants im Gebiet werden ihren Teil dazu

beitragen, dass Sie in der kommenden Saison 2016/17 wieder viele tolle Stunden im Neusell verbringen können. In diesem Sinne freue ich mich bereits heute auf die kommende Skisaison, auf die persönlichen Kontakte mit Ihnen und auf viele strahlende Gesichter bei einem perfekten Skitag im Neusell. 

Der Präsident des Verwaltungsrates

Paul Schnüriger

Nach der Verlesung des Jahresberichtes fragt Verwaltungsrat Armin Grab die Versammlung an, ob sie mit dem Bericht einverstanden sind und bittet, wenn dies so ist, diesen mit Applaus zu genehmigen.

Die Versammlung folgt dieser Aufforderung und genehmigt den Jahresbericht mit einem grossen Applaus. Auch im Namen der Verwaltungsratskollegen bedankt sich Armin beim VR-Präsident für seine grosse Arbeit, welche er das ganze Jahr hindurch leistet.

#### 4. Jahresrechnung 2015 / 16 - Bericht der Revisionsstelle

Tamara Schuler gibt bekannt, dass sie nun seit einem Jahr die Buchhaltung der Skilift Neusell AG führen kann und erläutert der Versammlung die Jahresrechnung 2015/16 aufgrund folgender Vorlagen:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2015/16</b>		<b>2014/15</b>	
Ertrag Skilift	121'338.74	73 %	200'860.00	91 %
Übriger Ertrag	43'870.71	27 %	20'132.05	9 %
<b>Total Erträge</b>	<b>165'209.45</b>	<b>100 %</b>	<b>220'992.05</b>	<b>100 %</b>
Fremdleistungsaufwand	- 15'410.74	9 %	- 19'243.96	9 %
Personalaufwand	- 47'905.41	29 %	- 64'264.95	29 %
Übriger Betriebsaufwand	- 66'522.44	40 %	- 87'397.20	40 %
<b>Cash Flow</b>	<b>35'370.86</b>	<b>21 %</b>	<b>50'085.94</b>	<b>23 %</b>
Abschreibungen	- 38'756.27	23 %	- 47'778.00	22 %
Steuern	- 797.17	0 %	- 647.05	0 %
A.O. Ertrag	6'400.36	4 %	1'500.00	- 1 %
<b>Jahresgewinn</b>	<b>2'217.78</b>	<b>1 %</b>	<b>3'160.89</b>	<b>1 %</b>
<b>Betriebstage</b>	<b>30</b>		<b>59</b>	

Da die Versammlung keine Fragen zur Rechnung hat, zeigt Tamara Schuler folgend die Bilanz auf:

<b>Bilanz</b>	<b>30.06.2016</b>	<b>30.06.2015</b>
<i>Aktiven</i>		
Umlaufvermögen	64'080.28	73'801.18
Anlagevermögen	230'068.08	241'731.65
Durchlaufkonto Pistenverlegung	0.00	-4'366.75
<b>Total Aktiven</b>	<b>294'148.36</b>	<b>311'166.08</b>
<i>Passiven</i>		
Fremdkapital kurzfristig	7'678.00	23'913.50
Fremdkapital langfristig	54'000.00	57'000.00
Aktienkapital	450'000.00	450'000.00
Verlustvortrag	-219'747.42	-222'908.31

Jahresgewinn	2'217.78	3'160.89
<b>Total Passiven</b>	<b>294'148.36</b>	<b>311'166.08</b>

Aus der Versammlung werden zu diesen Aussagen keine Fragen gemacht und somit übergibt Tamara Schuler wieder zurück an den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Tamara und bemerkt, dass es ihn eigentlich überrascht hat, dass die Rechnung ganz knapp schwarz abgeschlossen werden konnte. Dies trotz den üblichen Abschreibungen. Die Aufwände konnten aber auch etwas zurückgefahren werden. Natürlich haben auch die Saisonkartenkäufe zu einem positiven Resultat geführt.

### **Bericht der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass seit Abgabe des Amtes von Brido Schuler die Lufida Revisions AG die Revision der Rechnung gemacht hat. Die Firma Lufida ist heute nicht anwesend, hat aber den Revisionsbericht zu Handen der Generalversammlung abgegeben, welcher Paul Schnüriger kurz verliest.

Da der Bericht keine Mängel an der Rechnungsführung aufzeigt, lässt der Vorsitzende nun über die Gehehmigung der Jahresrechnung 2015/2016 abstimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Annahme der Jahresrechnung.

### **5. Entlastung des Verwaltungsrates**

Der Versammlung wird die Entlastung des Verwaltungsrates beantragt.

Die Abstimmung, für die Entlastung des Verwaltungsrates, ergibt ebenfalls eine einstimmige Annahme.

Der Vorsitzende bedankt sich nochmals für das Vertrauen gegenüber dem VR.

### **6. Wahlen - VR und Revisionsstelle**

Aufgrund der Statuten wird der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle jeweils auf ein Jahr gewählt. Die Wahl besteht aus drei Teilen und zwar, die Wahl des Präsidenten separat, dann den die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrates in Globo und danach die Revisionsstelle.

Der Verwaltungsratspräsident würde ein weiteres Jahr das Amt weiterführen. Die anwesenden Verwaltungsräte Martin Schuler, Kurt Winet, Armin Grab, René Hutab und Tamara Schuler stellen sich auch für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Bezüglich Revisionsstelle wird beliebt gemacht, dass neu der ehemalige Verwaltungsrat Marcel Reichlin, eidg. dipl. Revisor die Revision der Rechnung machen würde, da dies z.B. auch geografisch näher liegt und Marcel Reichlin auch die Annahme zugesagt hat. Auch finanziell wird es kein Nachteil für die Skilift Neusell AG bedeuten.

Sollte jemand aus der Versammlung mit dem Vorgehen nicht einverstanden sein, kann man sich zu jeder Wahl noch einzeln äussern.

Somit schlägt Armin Grab den bisherigen Verwaltungsrat Paul Schnüriger für eine weitere Amtsdauer vor, welchem mit Handerheben der Versammlung einstimmig nachgekommen wird.

Alsdann nimmt der Vorsitzende die Abstimmung des übrigen Verwaltungsrates vor, welcher sich in gleicher Zusammensetzung nochmals eine Amtsdauer zur Verfügung stellt. Da die Versammlung einverstanden ist, die Wahl in Globo vorzunehmen, wird dies mit Hand erheben einstimmig durch die Versammlung bestätigt.

Nachdem die Wahlen des VRP und des Verwaltungsrates erledigt ist, kommt der Vorsitzende zur Wahl der neuen Revisionsstelle Abakus Treuhand & Revisionen GmbH, Brunnen, welche unserem ehemaligen Verwaltungsrat Marcel Reichlin gehört.

Die Anwesenden wählen ebenfalls die neu vorgeschlagene Revisionsstelle einstimmig mit Handerheben.

## **7. Projekte / Neuerungen**

### Partnerschaft mit Sattel-Hochstuckli

In diesem Sommer wurde mit der Sattel-Hochstuckli AG das Gespräch gesucht um zu schauen, ob irgendeine Zusammenarbeit möglich wäre, damit sich evtl. Nutzen beider Gesellschaften ergeben könnten.

Heute kann bereits eine Erfolgsmeldung erwähnt werden, indem bereits diese Saison für alle, welche bei Skilift Neusell eine Saisonkarte kaufen, im Sattel-Hochstuckli die Tageskarte zum halben Preis erhalten. Umgekehrt können die Personen, welche im Sattel-Hochstuckli eine Saisonkarte kaufen, beim Skilift Neusell zum halben Preis eine Tageskarte kaufen. Somit erhalten die Saisonkarten-Käufer einen Vorteil, wenn z.B. bei uns zuwenig Schnee liegt, dann eine Ausweichmöglichkeit in Sattel haben. Andererseits ist man evtl. in Sattel bei einem übergrossen Ansturm froh, wenn diese nach Rothenthurm ausweichen können. So wir den Saisonkartenbesitzer eine Zusatzmöglichkeit gegeben.

Eine weitere Sache ist eine Saisonkarte ‚plus‘ (Bezeichnung noch nicht definitiv), welche beim Skilift Neusell verkauft wird. Diese ermöglicht, dass man im Sattel-Hochstuckli jeweils am Samstagabend Nachtski-fahren oder Schlitteln kann. Der Aufpreis dazu beträgt Fr. 100.--.

Der Verwaltungsrat wird nun abwarten, wie sich die Sache entwickelt, damit evtl. weitere Angebote beraten werden können.

### Blaue Piste

Die blaue Piste, bzw. die Piste ab der Strasse zu nehmen, war in den letzten Jahren ein Projekt, damit verschiedene Konflikte gelöst werden konnten. Die letzte Saison hat gezeigt, dass sich dies sehr bewährt hat und der Vorsitzende hofft, dass dies auch für die Anstösser der Fall ist. Die direkte Frage an den Anwesenden Urs Schnüriger, ob dies auch für ihn so stimmt, wird von ihm bejaht. Für die Skilift Neusell AG ist dies ein jahrelanges vorhandenes Ärgernis, welches somit ausgeräumt werden konnte.

### Speeddating

Wie der Vorsitzende bereits am Anfang erwähnt hat, ist das Speeddating eine gute Sache und wurde sehr gut aufgenommen. Zufälligerweise wurde er von jemandem angefragt, ob es auch mal was für die älteren Jahrgänge geben wird. Alsdann kann Paul Schnüriger bemerken, dass für diese Saison ein separates Datum (12. Februar 2017) geplant ist, zum ein Seniorenspeeddating durchzuführen. Im Internet wird dies dann noch aufgeschaltet, damit man sich informieren kann.

### Strategie – Neusell 2020

Da man mit diesem Jahr in die 10. Saison geht, ist es für die Versammlung sicherlich noch interessant, dass sich der Verwaltungsrat einen Tag Zeit nehmen wird, um eine Auslegung über die weitere Zukunft des Skilift Neusell zu machen, um zu sehen, was wird richtiggemacht, was könnte besser gemacht werden usw.

### Skischule

Armin Grab gibt bekannt, dass man letztes Jahr in die 2. Saison mit der Skischule gestartet ist. Die Betriebstage waren in etwa gleich viel, wie beim Skilift, wobei der kleine Lift noch etwas mehr Tage gab. Wie wahrscheinlich einige feststellen konnten, wurde bei der Skischule etwas aufgerüstet und dies aufgrund der grosszügigen Unterstützung der Schwyzer Kantonalbank. Somit konnten noch Unterrichtsgeräte angeschafft werden. An dieser Stelle bedankt er sich nochmals ganz herzlich bei der Schwyzer Kantonalbank für den grosszügigen Beitrag. Die Skischule ist immer auf der Suche nach geeigneten Hilfsskilehrer im Alter von 16 bis 18 Jahre für die Schulung Level 1 bis 3, d.h. die unteren Gruppen. Somit sind Aushilfsskilehrer bei der Skischule herzlich willkommen.

Die Aussichten für die nächste Saison sind ähnlich, wobei gewisse Modifikationen im Unterricht vorgenommen werden. Sicherlich wäre man auch froh, wenn man zwischen Weihnachten und Dreikönige wieder einmal genug Schnee hätte. Er spricht auch noch die Sportwoche an, welche bei uns gegenüber anderen Kantonen jeweils sehr spät ist.

Armin Grab könnte sich auch vorstellen, dass ein Skischul-Abo. z.B. für Weihnachten, durch Eltern, Gotti oder Götti als Geschenk erworben werden könnte.

## **8. Diverses / Anträge**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass keine Anträge eingetroffen sind und fragt, ob noch Jemand ein Anliegen hat.

Auf die Frage von Felix Egolf, ob bezüglich den Fat-Bikern etwas unternommen wurde, muss der Vorsitzende bemerken, dass dazu noch nichts unternommen wurde, da noch nicht klar ist, wie die Situation der Haftpflicht bzw. sonstigen Versicherung ist. Gemäss Felix Egolf hatte es in der letzten Saison ein paar Fat-Biker, welche sehr den Plausch daran hatten. Paul Schnüriger sagt nochmals, dass es wirklich um die Frage der Haftung des Liftes geht, welche noch nicht restlos abgeklärt ist. Das heisst aber nicht, dass der VR ganz gegen eine solche Möglichkeit des Fat-Biken ist.

Hermine Schuler-Zwyszig, Sattel gratuliert dem Verwaltungsrat, indem man nach einem solchen Winter noch ein kleiner Gewinn erzielt werden konnte. Der Vorsitzende nimmt diese Äusserung mit Dank entgegen.

Stefan Ress möchte wissen, ob es möglich wäre, die Jahresrechnung jeweils der Einladung zur GV beizulegen oder ob dies ein zu grosser Aufwand wäre. Gemäss Auskunft des Vorsitzenden würde dies doch rund 800 Kuvert betreffen. Er kann aber mitteilen, dass die Rechnung zukünftig vor der GV auf der Homepage aufgeschaltet wird. Es sei aber auch möglich, eine Jahresrechnung jeweils per E-Mail zu bestellen, damit diese zugestellt werden könnte. Dies ist für Stefan Ress so in Ordnung.

Charly Fischer, Morgarten fragt, wie es sich mit Schnee-Velos verhält, bzw. ob dies in der Neusell gestattet wäre. Gemäss Armin Grab ist das Problem des Transportes mit dem Lift und somit ist es in der Schweiz grösstenteils verboten. Die Problematik besteht das Herauffahren mit dem Bügel, welches z.B. auch für Schlitten ein Thema ist. Diese Sachlage wird im Moment auch im IKSS beraten und abgeklärt, da es Vereinzelte gibt, welche auf diesen Zug aufspringen möchten. Z.B. Andermatt, Engelberg etc. Klar wäre aber, dass die Pisten getrennt werden müssten, was auch bei uns in Rothenthurm der Fall sein würde.

Josef Schuler-Kuriger fragt, ob die Web-Cam bei der Neusell durch die Skilift Neusell AG betrieben wird. Er schaut jeweils gerne im Winter ob das Wetter gut ist, was ideal ist. Im Sommer sei nur ein Standbild vorhanden, welches noch etwas Schnee zeigt. Somit ist die Frage ob man die Web-Cam auch im Sommer laufen lassen könnte. Es wäre ja auch schön, im Sommer über diese Web-Cam das Dorf zu sehen.

Gemäss Paul Schnüriger ist diese Web-Cam für die Skifahrer im Winter gedacht und steht im Sommer still. Er nimmt aber die Frage von Sepp Schuler gerne entgegen, da auch abgeklärt werden muss, ob sich die Anwohner dort nicht gestört fühlen würden, wenn sie z.B. am heuen sind. Evtl. wäre es auch möglich, ein anderes Standbild zu zeigen.

Da keine weiteren Fragen vorhanden sind, bedankt sich der Verwaltungsratspräsident bei den Anwesenden für das Erscheinen, welches doch auf Interesse deuten lässt und kann die gut geführte Generalversammlung um 19.40 Uhr schliessen und lädt die Anwesenden zum Apéro ein. Auch bedankt er sich noch bei den Verwaltungsratskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Visiert  
Paul Schnüriger

Für das Protokoll  
René Hutab-Schuler